



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Kleiderannahme in der LEA Ellwangen zieht Bilanz

24.01.2019

Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ist weiterhin ungebrochen – genauso wie das Engagement der Ehrenamtlichen. Seit nunmehr zwei Jahren können Bürgerinnen und Bürger ihre Kleiderspenden direkt in der LEA Ellwangen abgeben. Der Verkauf des ehemaligen WOHA-Kaufhauses in der Ellwanger Innenstadt hatte diesen Umzug notwendig gemacht.

Die Zahlen, die von Gabriele Gauer mann und Pascal Haug von der Ehrenamtskoordination der Caritas beim heutigen Pressetermin präsentiert wurden, waren erstaunlich. 580 Arbeitsstunden haben die insgesamt fünf Personen im Jahr 2018 an insgesamt 52 Einsatztagen in der Kleiderannahme der Halle 72 erbracht. Dies entspricht nahezu 30 Prozent einer Vollzeitstelle. Gabriele Gauer mann hat dieses Angebot in der LEA von Anfang an mit aufgebaut. „Natürlich war es beileibe kein Selbstläufer, den sehr gut etablierten Standort WOHA gegen eine Halle in der LEA einzutauschen“, so Gauer mann. Aber der Erfolg gebe den Organisatoren Recht.

Das Regierungspräsidium Stuttgart ist erfreut und dankbar über dieses besondere Engagement des Ehrenamtes. Das Land muss neben Unterbringung und Verpflegung auch für die Bekleidung der Asylsuchenden sorgen. „Durch die Kleiderspenden spart das Land Baden-Württemberg nicht nur viel Geld. Die Vielfalt an Kleidung, die mit den vielen Spenden eingeht, könnten wir als Land niemals sicherstellen“, erläuterte LEA-Leiter Berthold Weiß. Darüber hinaus sei es sehr beeindruckend, über welch langen Zeitraum nicht nur das Ehrenamt, sondern auch die hohe Spendenbereitschaft der Ellwanger Bevölkerung anhalte.

Jeden Donnerstag besteht die Möglichkeit, Kleiderspenden direkt in der LEA abzugeben. An manchen Tagen, so die Ehrenamtlichen, sei es fast schon eine Karawane, die den Weg vom Südtor zur Halle 72 findet. „Dann bleibt fast keine Zeit mehr, die Kleiderspenden zu sortieren“, so Gauer mann. Zumindest die Grobsortierung in Frauen-, Männer- und Kinderkleider wird ebenfalls von den Ehrenamtlichen vorgenommen, bevor die Kleider dann in der Kleiderkammer zur Abgabe an die Bewohnerinnen und Bewohner der LEA vorbereitet werden.

Die Kleiderannahme der LEA arbeitet auch eng mit Tonis Ladencafé, einer Einrichtung in Trägerschaft der Konrad-Biesalski-Schule zusammen. So werden Spenden, die in der LEA nicht gebraucht werden, gegen Waren eingetauscht, für die das Ladencafé keine Verwendung habe.

Die Kleiderannahme in der LEA Ellwangen ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Entgegengenommen werden saubere und gebrauchsfertige Kleidungsstücke und Schuhe für Männer, Frauen und Kinder in allen Größen. Besondere Nachfrage besteht immer nach Schuhen und Koffern. Bestehen besondere Bedarfe nach Spielzeug oder anderen Gegenständen, weist die LEA über die lokalen Medien darauf hin.

Kategorie:

Abteilung 1 Flüchtlinge